



Regionalcurriculum der deutschen Schulen in Nordamerika im Fach Geschichte (Klassen 11 und 12)

Fach: Geschichte

Klassenstufen: 11 und 12

Anzahl der zu unterrichtenden Wochenstunden: 3

1. Themenfelder der Kurshalbjahre:

11/1: Deutschland und Europa seit der Reichsgründung 1871

- Deutsches Kaiserreich
- Imperialismus und Kolonialismus
- Erster Weltkrieg

11/2: Deutschland und Europa nach dem Ersten Weltkrieg

- Weimarer Republik
- Nationalsozialismus-Faschismus-Totalitarismus
- Zweiter Weltkrieg

12/1: Deutschland und Europa im weltgeschichtlichen Kontext

- Nachkriegszeit
- Kalter Krieg
- Deutsch-Deutsche Geschichte bis 1966

12/2: Aspekte der Weltgeschichte

- Deutsche Geschichte bis in die Gegenwart
- Europäischer Einigungsprozess
- Welt im 20./21. Jahrhundert

Inhalte sind regional abgestimmt, Schulspezifika sind jeweils *kursiv* ausgewiesen. In der Qualifikationsphase verfügen die Schülerinnen und Schüler über die nachfolgenden allgemeinen historischen Kompetenzen, die im weiteren Verlauf der Kurshalbjahre vertieft werden:



2. Kompetenzübersicht:

a) Orientierung in der Geschichte

Die Schülerinnen und Schüler können

- wichtige Großabschnitte der Geschichte zeitlich einordnen.
- historische Ereignisse und Prozesse adäquat benennen, zeitlich zueinander in Beziehung setzen und ihre Abfolge bestimmen.
- historische Ereignisse und Prozesse räumlich einordnen.
- die geschichtlichen Bedingungen der Gegenwart erkennen.

b) Themenbezogene Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- wichtige Ereignisse, Entwicklungen und Strukturen in den jeweiligen Themengebieten beschreiben.
- Ursachen und Auswirkungen dieser Ereignisse und Prozesse im Zusammenhang darstellen.
- Einzelerscheinungen, Personen oder Geschehnisse in einen historischen Kontext einordnen.
- themenbezogene Fachbegriffe korrekt verwenden.
- mit Dimensionen, Kategorien und Fachbegriffen arbeiten.

c) Methoden- und Medienkompetenz

Multiperspektivität als Arbeitsprinzip schärft den Blick für historische Wirkungszusammenhänge, lässt die Standort- und Zeitgebundenheit historischen Denkens, Urteilens und Handelns deutlich werden und fördert eine problemorientierte Auseinandersetzung mit kontroversen Standpunkten. Die Schülerinnen und Schüler können Verfahren historischer Untersuchungen anwenden, darunter

- selbstständig Informationen (mit traditionellen und modernen Medien) zu historischen Sachverhalten beschaffen und auswerten.
- historische Quellen sowie aktuelle Medien in die Recherche einbeziehen und Darstellungen unterscheiden, erschließen, interpretieren und kritisch auswerten.



- historische Problemstellungen zunehmend selbstständig formulieren, strukturieren, sich sachgerecht mit Thesen und Antithesen auseinandersetzen und historische Problemstellungen sachgerecht beurteilen.
- fachbezogene Lernprozesse allein und im Team organisieren und reflektieren sowie deren Ergebnisse präsentieren.
- mit verschiedenen Grundformen historischer Untersuchung sachgerecht umgehen (zum Beispiel Historische Fallanalyse).

d) Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- den Konstruktcharakter von Geschichte erkennen.
- Veränderungen in der Geschichte wahrnehmen und mit Perspektiven in der Geschichte umgehen.
- Gegenwartsbezüge herstellen und eigene Deutungen von Geschichte sachlich und sprachlich adäquat umsetzen.
- Geschichtliches aufnehmen, multiperspektivisch betrachten, kritisch hinterfragen und erklären.
- Bewertungen historischer Abläufe und Zustände diskursiv entwickeln und präsentieren.
- historische Abläufe und Gegebenheiten beurteilen, dabei Sach- und Werturteile unterscheiden.

e) Sozialkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- eigene Sichtweisen, Wertvorstellungen und gesellschaftliche Zusammenhänge mit denen anderer Kulturen tolerant und kritisch vergleichen.
- an einer diskursiven Interaktion respektvoll, zielführend und selbstbewusst teilnehmen.

f) Selbstkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- emotionale Identifikation bzw. Distanzierung bei der Bearbeitung historischer Gegebenheiten artikulieren.
- sachgerecht, selbstbestimmt, verantwortlich und zielgerichtet mit Medien umgehen und verstehen die Entwicklung von Medienkompetenz als einen lebenslangen Prozess.

3. Inhalte der Kurshalbjahre

Kurshalbjahr 11/1: Deutschland und Europa seit der Reichsgründung 1871

Kompetenzen	Inhalte und Themen	Methodenschwerpunkte	Leistungsermittlung/Diagnose
<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p><i>AvH: die wesentlichen Entwicklungslinien im Zeitalter der Restauration bis zur Revolution von 1848 nennen.</i></p> <p><i>GISSV: die wesentlichen Entwicklungslinien im Zeitalter der Restauration bis zur Revolution von 1848 nennen.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wiener Kongress • Liberale/Nationale Bewegung • Revolution von 1848 • Wiener Kongress • Liberale/Nationale Bewegung • Revolution von 1848 		
<p>die Entstehung des deutschen Nationalstaates sowie die innere Struktur des Kaiserreichs skizzieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Militarismus und Nationalismus • Preußen unter Bismarck • Einigungskriege • Reichsgründung in Versailles • Verfassung 1871 • Innenpolitik 	<ul style="list-style-type: none"> • Quelleninterpretation: Karikatur • Analyse eines Verfassungsschemas • AvH: Analyse historisches Gemälde • DSW: Analyse historisches Gemälde 	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Analyse einer Karikatur • GISSV: Leistungsmessung / Feedbackbogen
<p>die aus der Reichsgründung entstandenen Problemfelder (u. a. Demokratiedefizit, Außenpolitik) in ihrer</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Außenpolitik: Bündnispolitik Bismarcks versus „Neuer Kurs“ Wilhelms II. 	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Schaubildern • GISSV: Analyse von Karikaturen 	<ul style="list-style-type: none"> • GISSV: Leistungsmessung / Feedbackbogen

Entwicklung erläutern	<ul style="list-style-type: none"> • Bismarcks Innenpolitik versus persönliches Regiment Wilhelms II. • Gesellschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>AvH: Analyse von Karikaturen</i> 	
wesentliche Ursachen des Ersten Weltkrieges nennen und bewerten, einschließlich der Kriegsschuldfrage	<ul style="list-style-type: none"> • Imperialismus/ Kolonialismus (Längsschnitt siehe Exkurs) • Internationale Krisen • Situation in Europa vor dem Ersten Weltkrieg • Julikrise 	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialform: Gruppenarbeit • Auswertung von Statistiken • <i>GISSV: Multiperspektivisches Betrachten</i> • <i>AvH: Forschungsdiskussion</i> • <i>DSW: Forschungsdiskussion</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Gruppenarbeit
den Kriegsverlauf skizzieren und die wesentlichen, auch gesellschaftlichen, Ergebnisse des Krieges nennen.	<ul style="list-style-type: none"> • Kriegsziele • Schlieffen-Plan, Stellungskrieg, Materialschlachten • U-Boot Krieg • Epochenjahr 1917 • Oktoberverfassung • Kriegsentscheidung • <i>AvH: Berücksichtigung der kanadischen Rolle im Ersten Weltkrieg.</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Kriegspropaganda aus internationalen Perspektiven • Analyse von (Dokumentar-) Filmen • <i>AvH: Vergleich mit historischem Roman (Im Westen nichts Neues)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche bzw. mündliche Analyse von Propagandamaterial • <i>GISSV: Leistungsmessung / Feedbackbogen</i>



Exkurs: Kolonialismus, Imperialismus und Dekolonialisierung

Aspekte des antiken griechischen und römischen Kolonialismus bzw. Imperialismus sowie unterschiedliche Periodisierungsmöglichkeiten in der Neuzeit nennen und erläutern.	<ul style="list-style-type: none">• Gründe der Kolonialisierung• Formen und Merkmale des Imperialismus	<ul style="list-style-type: none">• <i>DSW: Erstellen von Plakaten</i>• Sozialform: Gruppenarbeit	
Phasen des europäischen Kolonialismus in der Zeit des 15.–18./frühen 19. Jahrhunderts skizzieren und dessen Bedeutung exemplarisch sowohl für die Kolonisierten als auch die Kolonisierenden unter sozial- und wirtschaftsgeschichtlichen Aspekten beurteilen.	<ul style="list-style-type: none">• <i>AvH: Berücksichtigung der Kolonisation Kanadas</i>		
Phasen des Imperialismus, auch exemplarisch regional, beschreiben und Folgen sowohl für das „Mutterland“ als auch für die betroffenen Länder überprüfen.	<ul style="list-style-type: none">• Phasenmodell Imperialismus• Unmittelbare Folgen	<ul style="list-style-type: none">• <i>DSW: Podiumsdiskussion</i>• <i>DSNY: Podiumsdiskussion</i>• <i>GISBOS: Podiumsdiskussion</i>	<ul style="list-style-type: none">• <i>DSW: Beobachtungsbogen</i>• <i>DSNY: Beobachtungsbogen</i>• <i>GISBOS: Beobachtungsbogen</i>
den Verlauf der Dekolonialisierung, auch exemplarisch regional, beschreiben und multiperspektivisch bewerten	<ul style="list-style-type: none">• Postkoloniale Entwicklungen		



Kurshalbjahr 11/2: Deutschland und Europa nach dem Ersten Weltkrieg

Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können...	Inhalte und Themen	Methodenschwerpunkte	Leistungsermittlung/Diagnose
die Entstehung der Weimarer Republik aus der Erfahrung der Niederlage und der Revolution erklären.	<ul style="list-style-type: none"> • Novemberrevolution • Versailler Vertrag und dessen Folgen • Krisenjahre 1919-23 • Außenpolitik 	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse eines Vertragstextes 	<ul style="list-style-type: none"> • Lesekonferenz
die wesentlichen Elemente der Verfassung (u. a. Bürgerrechte, Wahlsystem, Repräsentanz) nennen und vergleichend bewerten	<ul style="list-style-type: none"> • Rätesystem / Parlamentarische Demokratie • Wahlsystem • politische Organe • Parteien • Bewertung der Weimarer Verfassung 	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassungsvergleich 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschriftlichung visueller Informationen
längsschnittartig die Veränderung der Rolle der Frau im Verlauf der Industrialisierung und des Ersten Weltkriegs bis zum Wahlrecht erläutern und diskutieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Rolle der Frau im 19. und 20. Jahrhundert 		
den Begriff der „Goldenen Zwanziger“ erklären und historisch einordnen.	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftliche und gesellschaftliche Merkmale 	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Tondokumenten (Musik) 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>GISSV: Leistungsmessung / Feedbackbogen</i>

	(Großstadt, Frauenrolle, Kultur...)	und Freier Kunst (Malerei) als historische Quellen	
die wirtschaftliche Entwicklung der Zwanziger Jahre problemorientiert erläutern.	<ul style="list-style-type: none"> • Kriegsfolgen und Reparationen • Hyperinflation 1923 • Weltwirtschaftskrise 	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Statistiken 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>GISSV: Leistungsmessung / Feedbackbogen</i>
die Polarisierung der Gesellschaft und den Niedergang der Demokratie herausarbeiten.	<ul style="list-style-type: none"> • Folgen der Weltwirtschaftskrise • <i>DSW: Vergleich der Lösungsansätze Brünings und Roosevelts</i> • Präsidialkabinette und Rolle des Reichspräsidenten • Entwicklung der politischen Landschaft (Reichstagswahlen) • Radikalisierung des gesellschaftlichen und politischen Alltags 	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Wahlplakaten • <i>DSW: Analyse einer Grafik zu Wahlergebnissen</i> • <i>GISSV: Analyse einer Grafik zu Wahlergebnissen</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>GISSV: Leistungsmessung / Feedbackbogen</i>
den Weg der NSDAP zur Regierungsmacht, die Umwandlung Deutschlands in eine Diktatur und die	<ul style="list-style-type: none"> • Nationalsozialistische Ideologie • Aufstieg der NSDAP 	<ul style="list-style-type: none"> • Quellen ideologiekritisch untersuchen 	

Folgen für Staat, Gesellschaft und das geistig-kulturelle Leben in Deutschland aufzeigen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stufen der „Machtergreifung“ • Gleichschaltung von Staat und Gesellschaft 		
sich mit den Instrumenten und Maßnahmen (u. a. Ideologie, Herrschaftspraxis, Wirtschafts-, Sozial- und Außenpolitik) des Nationalsozialismus auseinandersetzen.	<ul style="list-style-type: none"> • Führerprinzip • System des Terrors • Staats- und Parteiorganisationen • Propaganda • NS-Wirtschaftspolitik • Außenpolitik 1933-39 • Verlauf des Zweiten Weltkrieges 	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse politischer Reden • Analyse von Spielfilmen 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>GISSV: Leistungsmessung / Feedbackbogen</i>
die Shoah beschreiben, charakterisieren und vor dem Hintergrund der historischen Verantwortung Stellung dazu nehmen.	<ul style="list-style-type: none"> • Antisemitismus • „Verdrängung, Verfolgung, Vernichtung“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Biographien als historische Quelle • <i>AvH: Zeitzeuge</i> • <i>DSW: Zeitzeuge</i> • <i>DSW: Holocaust-Museum</i> 	
Motive, Möglichkeiten und Grenzen des Widerstandes erläutern.	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Formen von Widerstand an ausgewählten Beispielen • <i>GISSV: Georg Elser</i> 		
den Verlauf der Geschichte der ersten		<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen einer Zeitleiste 	



Hälfte des 20. Jahrhunderts im Überblick darstellen.			
--	--	--	--

Exkurs: Totalitarismus versus liberale Demokratie

Kennzeichen totalitärer und liberaler Herrschaftsformen im 20. Jahrhundert nennen und erläutern	<ul style="list-style-type: none">• Totalitarismusbegriff• Liberalismus	<ul style="list-style-type: none">• Internetrecherche	<ul style="list-style-type: none">• GISSV: Leistungsmessung / Feedbackbogen
zentrale Konzepte marxistisch-sozialistischer Doktrinen (darunter Leninismus, Stalinismus, Maoismus) sowie des Faschismus und Nationalsozialismus erläutern.	<ul style="list-style-type: none">• Marx' grundlegende Theorien• Klärung von Terminologien• Konzepte und Herrschaftspraxis Lenins, Stalins, Maos sowie Hitlers und Mussolinis		
zentrale Konzepte liberaler Demokratien an einem Fallbeispiel erläutern und totalitären Herrschaftsformen gegenüberstellen.	<ul style="list-style-type: none">• Vergleich NS-Diktatur mit Weimarer Republik	<ul style="list-style-type: none">• Entwicklung geeigneter Vergleichskriterien	<ul style="list-style-type: none">• Plakaterstellung



Kurshalbjahr 12/1: Deutschland und Europa im weltgeschichtlichen Kontext

Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können...	Inhalte und Themen	Methodenschwerpunkte	Leistungsermittlung/Diagnose
das Ende des Zweiten Weltkrieges skizzieren und die damit verbundene Flucht und Vertreibung in Mittel- und Osteuropa im historischen Kontext herausarbeiten.	<ul style="list-style-type: none">• Kriegs- und Friedensziele der Alliierten• Bedingungslose Kapitulation• Flucht und Vertreibung	<ul style="list-style-type: none">• Quellen- und Kartenvergleich	
die Systemkonkurrenz des Kalten Krieges erklären.	<ul style="list-style-type: none">• Ideologie• Strategien		
indem sie die innen-, wirtschafts- und außenpolitische Entwicklung der Blöcke exemplarisch gegenüberstellen und aufeinander beziehen.	<ul style="list-style-type: none">• NATO und Warschauer Pakt• Soziale Marktwirtschaft vs. Planwirtschaft• Pluralistische Demokratie vs. Parteidiktatur		
sowie die zunehmende Weltmachtrolle der USA seit ihrem Engagement im Ersten Weltkrieg erläutern und diskutieren sowie mit dem Führungsanspruch der UdSSR vergleichen.	<ul style="list-style-type: none">• Erster Weltkrieg, Wilsons 14 Punkte• <i>DSW: Politischer Isolationismus vs. wirtschaftlicher Verflechtung</i>• Roosevelts Außenpolitik• Stalin / Chruschtschow		

	<ul style="list-style-type: none"> • <i>GISSV: siehe Schulcurriculum American History</i> 		
die verschiedenen Formen der Konfliktaustragung im Kalten Krieg erläutern und einordnen.	<ul style="list-style-type: none"> • Rüstungswettlauf • Krisen und Stellvertreterkriege • Wettlauf ins All • Abrüstungsverträge 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>GISSV: Lerntheke</i> • <i>AvH: Lerntheke</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>GISSV: Leistungsmessung / Feedbackbogen</i>
wesentliche politische und wirtschaftliche Aspekte der Nachkriegszeit bis 1949 aufzeigen.	<ul style="list-style-type: none"> • Deutschland in der „Stunde Null“ • Deutschland unter alliierter Besatzung • Bi-, Trizone und Währungsreform 		
die doppelte Staatsgründung in Deutschland sowohl in ihren innen- als auch außenpolitischen Bezügen darstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Gründung der DDR/BRD • Grundgesetz • Blockbildung 	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassungsvergleich • <i>GISSV: Karikaturen</i> • <i>DSW: Karikaturen</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>GISSV: Leistungsmessung / Feedbackbogen</i>
die Entwicklung des sozialistischen Einheitsstaates als Diktatur in der DDR politisch, gesellschaftlich und ökonomisch mit der Entwicklung der Bundesrepublik	<p>DDR:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kollektivierung der Landwirtschaft • SED als Staatspartei 	<ul style="list-style-type: none"> • Multiperspektivisches Betrachten aus Ost- und Westsicht (17. Juni 1953, Mauerbau) 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>GISSV: Leistungsmessung / Feedbackbogen</i>



Deutschland als nach Westen geöffneter Demokratie mit marktwirtschaftlicher Orientierung vergleichen.	<ul style="list-style-type: none">• Bildung des MfS• 17.Juni 1953• Mauerbau• Gesellschaft <p>BRD:</p> <ul style="list-style-type: none">• Soziale Marktwirtschaft• Wirtschaftswunder• Westintegration	<ul style="list-style-type: none">• Analyse politischer Lieder	
---	--	--	--



Kurshalbjahr 12/2: Aspekte der Weltgeschichte

Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können...	Inhalte und Themen	Methodenschwerpunkte	Leistungsermittlung/Diagnose
die sogenannte Nischengesellschaft, die Rolle der Kirchen und die Demokratiebewegung in der DDR darstellen.	<ul style="list-style-type: none">Anpassung und Widerstand	<ul style="list-style-type: none"><i>DSW: Analyse/Bewertung eines historischen Spielfilms</i>	
vergleichende Aspekte und wesentliche Entwicklungen der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland (u.a. Westbindung/-integration, die gesellschaftlichen Umbrüche gegen Ende der 1960er Jahre, den Terrorismus – besonders der RAF – sowie die Öko- und Friedensbewegung) bis 1989 untersuchen.	<ul style="list-style-type: none">Ost- und EntspannungspolitikUrsachen, Verlauf und Folgen der 68er-BewegungNATO-DoppelbeschlussÖko- und Friedensbewegung	<ul style="list-style-type: none">Zeitzeuge	
die friedliche Revolution in der DDR und die Vereinigung beider deutscher Staaten, auch im historischen Kontext der Entwicklungen in der Sowjetunion und im Gebiet des Warschauer Paktes und der NATO, erläutern.	<ul style="list-style-type: none">Gorbatschows ReformpolitikOppositionsbewegung im OstblockDer „Mauerfall“2+4 VertragNATO Osterweiterung	<ul style="list-style-type: none"><i>DSW: Dokumentar-/Spielfilm</i><i>GISSV: Dokumentar-/Spielfilm</i>	<ul style="list-style-type: none"><i>GISSV: Leistungsmessung / Feedbackbogen</i>



die Entwicklung der Europäischen Union von der Montanunion bis zum Vertrag von Maastricht im Überblick darstellen.	<ul style="list-style-type: none">• Stationen der Europäischen Einigung		
die Rolle der EU für die vollständige Reintegration Deutschlands in das internationale Staatensystem herausarbeiten.	<ul style="list-style-type: none">• Aktuelle Problematik der Europäischen Einigung	<ul style="list-style-type: none">• Analyse tagesaktueller Medien	<ul style="list-style-type: none">• <i>GISSV: Leistungsmessung / Feedbackbogen</i>
den Verlauf der Geschichte der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts im Überblick, die deutsche und europäische Geschichte als Teil davon, darstellen.		<ul style="list-style-type: none">• <i>DSW: Erstellen eines Verlaufsschemas</i>	

Stand 20.11.2011